

Einbruchsoffer gesucht!

Utl.: Wissenschaftliche Studie untersucht die Folgen, unter denen Betroffene leiden.

Wien, 22. Dezember 2009. Mag. Susanne Schubert-Lustig, klinische und Gesundheitspsychologin sowie ehrenamtliches Vorstandsmitglied des Weissen Ringes, bittet interessierte Einbruchsoffer um Mithilfe bei ihrer Studie über die Folgen für Opfer von Einbrüchen. „Es geht mir dabei vor allem um die Gefühle und Gedanken, aber auch um die Erfahrungen, die Opfer mit unterstützenden Organisationen und Institutionen gemacht haben“, erklärt Schubert-Lustig: „Die Studienergebnisse sollen dazu dienen, die Hilfe für Opfer von Wohnungs- oder Hauseinbrüchen zu verbessern.“

Wer mitmachen möchte, soll sich bitte an den Weissen Ring wenden und bekommt dann einen Fragebogen zum Ausfüllen zugeschickt (Tel.: 01/712 14 05-0, E-Mail: office@weisser-ring.at). Ein frankiertes Retourkuvert liegt bei, sodass jenen, die mitmachen wollen, keine Kosten entstehen. Die persönlichen Daten werden selbstverständlich anonym gehalten. „Bitte machen Sie bei der Studie mit“, so Schubert-Lustig, „Sie können damit in Zukunft anderen Einbruchsoffern vielleicht zu effizienterer Unterstützung verhelfen!“

Der Weisse Ring ist Österreichs größte Opferhilfeorganisation und die einzige, die allen Opfern krimineller Handlungen offen steht. Mit dem im Auftrag des Justizministeriums betriebenen, jederzeit erreichbaren und gebührenfreien Opfer-Notruf 0800 112 112 bietet der Weisse Ring die erste, zentrale Anlaufstelle für Opfer und deren Angehörige. Zur Leistungspalette des Weissen Ringes zählen u. a. professionelle Beratung und Betreuung, psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung von der Anzeige bei der Polizei bis zum Ende des Gerichtsverfahrens sowie substanzielle materielle Hilfe in finanziellen Notfällen.

Bildtext: Menschen, die zu Opfern von Wohnungs- oder Hauseinbrüchen geworden sind, werden gebeten, an einer neuen Studie teilzunehmen.

Bildcredit: Weisser Ring Deutschland (honorarfrei)

Rückfragehinweis: WEISSER RING Österreich Bundesgeschäftsstelle
1090 Wien, Nußdorfer Str. 67,
Tel.: 01/712 14 05, E-Mail: office@weisser-ring.at
www.weisser-ring.at www.opfernotruf.at
Spendenkonto: P.S.K. 1,016.000, BLZ 60.000